

**Wir sagen euch an:  
Es ist Advent!**



## **Wir feiern zuhause den Advent**

Viele Menschen sprechen gerade davon, dass die Vorweihnachtszeit beginnt und schmücken ihre Fenster mit Sternen und Lichtern. Wir Christen nennen diese Zeit bis zum Heiligen Abend Advent.

Advent – was heißt das eigentlich?

Das Wort kommt aus der lateinischen Sprache und bedeutet „Ankunft“. Da will jemand zu uns kommen. Wir bekommen Besuch? Ja, das stimmt schon irgendwie. Wir bereiten uns auf die Geburt von Jesus vor. Gott kommt als Mensch in die Welt. Darauf haben die Menschen ganz lange gewartet, schon viele hundert Jahre, bevor Jesus geboren wurde.

Wenn wir Besuch erwarten, freuen wir uns. Wir bereiten alles vor. Die Wohnung wird auf Vordermann gebracht. Wir überlegen, was wir leckeres kochen wollen für den Gast. Wir bereiten einen schönen Platz für den Besuch vor. Vielleicht schmücken wir die Wohnung sogar extra schön. Der Gast soll sich willkommen fühlen. Und wenn alles fertig ist, dann warten wir. Das Warten kann uns ein bisschen kribbelig machen. Wird der Besuch es schön bei uns finden? Mag er, was wir gekocht haben? Ist der Besuchersessel bequem genug? Bringt der Besuch uns vielleicht sogar etwas Schönes mit?

Warten kann schon lang werden. Selbst wenn der Advent diesmal ein bisschen kürzer ausfällt, weil der 4. Advent und Heilig Abend am gleichen Tag sind. Wie können wir in dieser Wartezeit wohl tun? Wie bereiten wir den Besuch von Jesus bei uns vor?

## **Wir machen unseren Adventsweg**

Wir können uns auf ihn vorbereiten, in dem wir hören, was er uns sagen will. Und wir können mit ihm sprechen, wenn wir miteinander beten. Das können wir an den vier Adventssonntagen miteinander tun. Die vier Adventssonntage sind wie Kilometersteine auf einem Weg. Jeder Sonntag ist eine Station, die uns zeigt, dass die Zeit des Wartens immer kürzer wird. Vielleicht habt ihr zuhause einen Platz, wo ihr einen solchen Weg aufbauen könnt, z.B. mit einem schönen Tuch oder einem langen Schal. Den Weg könnt ihr mit Steinen und Moos einfassen. Da findet ihr draußen sicher etwas. Oder ihr nehmt einfach euren Adventskranz, wenn ihr einen habt.

## So können wir feiern

An jedem Adventssonntag könnt ihr euch miteinander in der Familie Zeit nehmen, euch auf die Ankunft von Jesus vorzubereiten. Für jeden Adventssonntag gibt es eine biblische Geschichte, wo wir hören können, wie sich verschiedene Menschen auf die Ankunft von Jesus vorbereiten.

Und so könnt ihr das miteinander machen:

\* Legt für jede/n einen Papierstern (die könnt ihr aus der Vorlage auf der letzten Seite ausschneiden, oder selber machen) und einen Stift bereit.

\* Setzt euch dann gemeinsam hin und zündet ein Teelicht auf dem Adventsweg oder die entsprechenden Kerzen am Adventskranz an.

- Wenn ihr gerne singt, könnt ihr gemeinsam ein Adventslied singen, das alle kennen.

\* Lest nun gemeinsam die Adventsgeschichte aus der Bibel für den jeweiligen Sonntag, oder schaut und hört sie euch an auf

<https://www.pfarreien.com/archiv/die-bibel-fuer-kinder-erzaehlt/advent-in-der-familie-feiern/>. Erzählt euch gegenseitig, was euch an der Geschichte gefallen hat oder was ihr besonders wichtig findet.

\* Dann nimmt jede/r von euch den Papierstern und den Stift. Ihr könnt aufschreiben oder malen, was ihr euch jetzt gerade für euch und die anderen von Gott wünscht. Erzählt es euch gegenseitig und legt die Papiersterne auf den Adventsweg oder zu eurem Adventskranz. Das ist euer gemeinsames Adventssonntagsgebet.

\* Alle Wünsche und Bitten, die wir sonst noch so haben, kommen in einem besonderen Gebet zusammen, das Jesus schon mit seinen Freunden und Freundinnen gemeinsam gebetet hat. Ihr könnt es auch zusammen beten:  
*Vater unser im Himmel,*

*geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

\* Zum Abschluss könnt ihr euch noch ein schönes Adventslied aussuchen und miteinander singen.

**Kleiner Vorschlag zum Schluss:** Am Heiligen Abend könnt ihr die gesammelten Papiersterne an eurem Weihnachtsbaum aufhängen. Oder ihr legt sie zur Krippe, oder schmückt damit ein Fenster.

(Auf der nächsten Seite findet ihr die Vorlage für die Papiersterne.)

